

Mit BWL ins Berufskolleg mit nur einem Fach ..?!

Beitrag von „Pupsi“ vom 13. August 2009 13:15

Ich habe meine Anerkennung im Rahmen der ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Berufskollegs in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (BWLer Uni).
Zum Seiteneinstieg würde mir also das 2te Fach fehlen.

Laut (zumindest für FHler..also wohl auch für Uni-Abschluss):

[SchulministeriumNRW](#)

Wenn ich recht verstehe kann man mit diesem einen Fach einsteigen wenn man parallel dazu das 2te nachstudiert.

Z.B. an der Fernuni Hagen Mathe oder was die örtliche Uni so anbietet.

Dazu ebenfalls die einjährigen pädagogischen Einführung parallel machen.

Ist das so richtig und hat das schon jemand so in Angriff genommen?

Beitrag von „terox“ vom 15. August 2009 00:06

Hey Pupsi,

bin in vergleichbarer Lage - Lehramt Wirtschaftswiss. an BK in NRW.

Soweit ich mich tel. informiert habe, geht das (für WiWi's) jetzt nicht mehr, bis 2005/06 war das noch möglich.

Es ginge nur dann, wenn man ein bereits ein 2. Fach hat, dies aber an der interessierten Schule nicht gebraucht wird, und man deshalb ein weiters benötigtes Fach nachstudiert. D.h. man also das 1. Staatsexamen voll in der Tasche hat.

Dazu aber meine Frage: Mir sagte man in D.dorf, dass mit WiWi-Diplom (Uni) nur eine TEIL-Anerkennung in Frage kommt. Du schreibst, das Du diese voll erhalten hast. Wie hast Du es geschafft?, bzw. hast Du ausser dem WiWi-Diplom noch weitere Unterlagen eingereicht?, wenn ja: welche??

Danke!

terox

Beitrag von „Peter2002“ vom 15. August 2009 00:30

Hallo Pupsi, hallo Terox,

mich interessiert noch eine weitere Sache. Unter <http://www.brd.nrw.de/BezRegDdorf/hi...fungen11262.php> kann man lesen, dass eine (Teil-)Anerkennung als 1. Staatsprüfung ja größtenteils jetzt und künftig noch weniger notwendig ist, um den Seiteneinstieg zu wagen.

1. Versteht ihr das auch so?
2. Lohnt es sich dann jetzt überhaupt noch, eine Teilanerkennung beantragen?
3. Und wenn ja, muß diese vor einer Bewerbung auf eine Stelle erfolgt sein?

Fragen über Fragen.....schonmal vielen Dank für die Antworten!

Beitrag von „terox“ vom 15. August 2009 02:36

Hallo Peter2002,

nur kurz - es ist ja schon spät:

dort steht unter 6) auch: "Die Anerkennung ist nicht zwingend Voraussetzung für die Einstellung."

D.h. WENN dich die Schule nimmt kannst du unterrichten. Es ist aber wohl so, dass es genug andere Bewerber* gibt, die das 1. Stex haben, also du ohne Chance bist. Für die WiWis heißt es also real: 2. Fach studieren und sowohl EZW als auch die Fachdidaktik nachzustudieren. Also ganz normal den "Rest" eines Lehramtsstudiums zu absolvieren - um sich dann in den Vorbereitungsdienst zu bewerben.

DAFÜR braucht man dann wohl das 1. Stex. für das du alle deine Zeugnisse (inkl. des Uni-Diploms für die Anerkennung des 1. Faches) einreichst.

*Bewerber MIT erstem Stex (diese haben also mind. 1 Fach UND Fachdidaktik anerkannt bekommen, werden deshalb wohl von der Schule bevorzugt, und zwar deshalb weil:

Fall 1: Können das Zweite benötigte (Mangel!)-Fach und EZW DANN ggf. begleitend nachstudieren.

oder

Fall 2: Haben 2 Fächer incl. EZW, ein Fach wird aber nicht gebraucht, dann kann mit sog. Zertifikatskursen das benötigte Fach im Schnellverfahren nachgeholt werden (quasi als dann 3. Fach).

Fazit: Man braucht das erste Stex nicht, hat man es aber nicht, wohl keine echte Chance als WiWi-Seiteneinsteiger.

Ausnahme: Man hat als WiWi auch eine entsprechend hohe SWS-Anzahl in Informatik studiert, denn dies wird evtl. noch als zweites Fach anerkannt. Hier muss man dann "nur" noch Fachdidaktik UND EZW nachstudieren.

Soweit meine Erkenntnisse. Bitte gerne um Ergänzung.

An Pupsi:

Wäre schön, zu erfahren, wie es bei dir mit der Anerkennung funktioniert hat! DANKE!

Beitrag von „Pupsi“ vom 15. August 2009 09:15

Hallo,

ich habe mich galube ich unglücklich ausgedrückt.

Richtig heißt es bei mir:

Anerkennung einer Prüfung als TEILLEISTUNG im Rahmen der Ersten Staatsprüfung..

...

als Prüfung in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Berufskollegs mit der Note X an.

Die Diplomarbeit erkenne ich als schriftliche Hausarbeit mit der Note X an....

Ich hoffe es sind jetzt alle Unklarheiten ausgeräumt.

Ich - als alter Sack - werde wohl kein zweites Fach mehr komplett nachstudieren und damit wohl eher keinen Seiteneinstieg planen. Ich bin ja schon 44 und hab auch noch Familie zu versorgen.

Ich hätte gerne dieses eine Fach (Wirtschaftswissenschaft) unterrichtet und dann begleitend entweder Englisch oder an der Fernuni Hagen Mathe gemacht.

Beitrag von „Peter2002“ vom 15. August 2009 13:54

Hallo,

danke schonmal für die Antworten. Also würde das dasnn so ablaufen:?

1. Wiwi-Diplom als Staatsprüfung teilanerkennen lassen, und zeitgleich auf eine Stelle in LEO bewerben.
2. Wenn man von einer Schule genommen wird (Planstelle), dann studiert man ein 2. Fach außer Wiwi (z.B. Sport) und Fachdidaktik und EZW hinterher, um Anerkennung als 1. Staatsprüfung zu bekommen.
3. Danach geht es dann an die Schule zum unterrichten und man macht das 2 Staatsexamen im Schnellverfahren.

Hab ich das richtig verstanden?

Und. Ab wann bekommt man volles Gehalt, direkt nach Annahme von der Schule oder erst, wenn man 1 Staatsexamen hat?

Wie ist das mit den Fristen: in LEO ist die Einstellung immer so 4 Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist, ist man dann direkt zeitlich eingebunden oder erstmal nur formal eingestellt? Niemand hat ja in der Wirtschaft so kurze Kündigungsfristen.....

Vielen Dank und Grüße

Beitrag von „mongoli“ vom 19. August 2009 12:07

Hallo,

ja, habe mich auch schon gefragt, wie das mit den Fristen laufen soll.
Bin aber eh nicht eingeladen worden 

Frage zur Teilanerkennung: wie lange hat es bei Euch gedauert?
Warte nun schon über 2 Monate auf einen Bescheid 

VG

Beitrag von „Pupsi“ vom 20. August 2009 10:22

Bei mir hat es mit der Anerkennung ca. 14 Tage gedauert.

Was wirklich zum Heulen ist das es scheinbar zig Stellen gibt an die man sich wendet...alle irgendwie damit zu tun haben...und Keiner bescheid weiss.

Ich bin ja noch auf der Suche nach dem 2ten Fach.

Weder Bezierksregierung, Uni + FH in Münster, noch sonstwer können einem da eine vernünftige Antwort geben.

Ich hab ja als Schwerpunkt bei meinem BWL Studium Marketing und Psychologie gehabt. Ob man irgendwas mit Psychologie am Berufskolleg anfangen kann?

Ich wart jetzt erstmal bis im Herbst diese neuen Infos kommen sollen für Seiten/Quer/Schrägvonunten - Einsteiger.

Beitrag von „Toor“ vom 20. August 2009 12:35

Bei mir hat die Anerkennung 2 Monate gedauert aber bringt ja nichts:

Die BR sagt ein Fach die Schule sagt Sie brauchen 2 Fächer, Studieren Sie halt nach; (info BR)

da denke ich immer an Schuster Voigt:

Ohne Papiere keine Arbeit, ohne Arbeit keine Papiere,

ein feines Zusammenspiel von Landesmittelbehörden um Seiteneinsteiger erst gar nicht in Versuchung kommen zu lassen anzufangen.

Beitrag von „Pupsi“ vom 20. August 2009 13:07

Also wenn man z.B. mit Kindern zusätzlich eingespannt ist bietet sich Mathe an der Fernuni Hagen als 2tes Fach an.

Das dauert allerdings 3 Jahre. Ob was vom BWL Studium anerkannt wird muss ich noch klären.

Beitrag von „terox“ vom 22. September 2009 13:18

Das kann man so machen - wenn es "just for fun" ist, denn ob man in 3 Jahren dann eine Stelle bekommt ist völlig UNSICHER! Und vor allem: Jetzt nochmal 3-4 Jahre studieren, Ausbildung/Referendariat etc. pp. - das sind 3-4 Jahre LOHNAUSFALL, und im Gegenteil: Es kostet Dich auch noch was (nicht nur Nerven). Und all das obwohl man wie ich schon ein Volldiplom mit Top-Note erworben hat! Nee, nee, die können mich Werde einen anderen Job annehmen, die Kohle die ich in 4 Jahren verdient habe hole ich als Lehrer sowieso nicht mehr rein, bei dem miesen Gehalt (1800 BRUTTO). Versteh mich nicht falsch, es ging mir gerade NICHT ums Geld mich für den Lehrerberuf zu interessieren - aber irgendwo ist Ende mit Lustig, und der Punkt ist schon lääängst erreicht.

Beitrag von „Friesin“ vom 22. September 2009 13:23

merkwürdig, oder, dass für den Beruf des Lehrers tatsächlich gewisse Voraussetzungen bestehen?

Beitrag von „terox“ vom 22. September 2009 13:55

Hallo Friesin,

im Jahre 2002-2004 wäre ich mit genau denselben Voraussetzungen (1 Unidiplom + Berufserfahrung) wie heute in den Dienst eingestellt worden, bei ALTER Gehaltsstruktur und verbeamtet!!! Kenne MEHRERE Kollegen bei denen dies exakt so gelaufen ist. Bevor du mich jetzt fragst, warum hast du es nicht auch so gemacht: Wie verträgt sich das mit deinen "gewissen" Voraussetzungen? Oder muss man jem. sein nur für "gewisse" Stunden. Und: Bist Du das - oder meintest du: "G"ewissen???

Fragen über Fragen ...